

M2 Branchen und Berufe in Niedersachsen

In Niedersachsen entwickeln sich einige Branchen stärker als in anderen Bundesländern. Im bundesweiten Vergleich belegt Niedersachsen in manchen Branchen sogar den Platz 1. Schaut euch hierzu die *Abbildung* an, die die wichtigsten Wirtschaftszweige Niedersachsens darstellt.

Das Wort „Branche“ kommt ursprünglich aus dem Französischen und heißt übersetzt „Zweig“, „Ast“. Bezogen auf die Wirtschaft wird eine Branche auch als Wirtschaftszweig bezeichnet. Zu einer Branche gehören Unternehmen, die gleiche bzw. ähnliche Produkte oder Dienstleistungen erbringen.

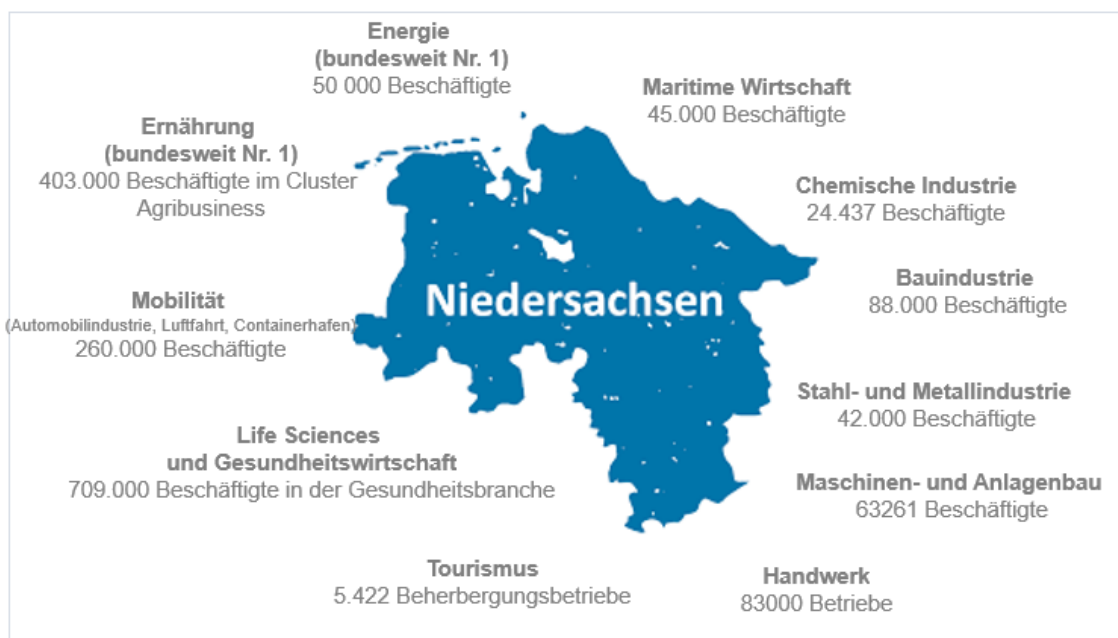


Abbildung 1: Die wichtigsten Branchen in Niedersachsen.

Eigene Darstellung nach: <https://www.nds.de/de> (Fokusbranchen)

Bildquelle (Karte Niedersachsen): <https://www.ibb.com>

In jeder Branche sind viele Berufe vertreten: branchenspezifische (wie z. B. Ärzte und Pflegekräfte in der Gesundheitsbranche) und nicht branchenspezifische Berufe, die beinahe in jeder Branche vertreten sind (wie beispielsweise Fachkraft für Lagerlogistik oder Finanzbuchhalter*in). Auch findet man in jeder Branche Studien- und Ausbildungsberufe.

Auf der Folgeseite findet ihr eine Kurzbeschreibung der Branchen. Lest sie aufmerksam durch.





Branche
<p>Energie</p> <p>Umfasst die wirtschaftliche Infrastruktur, die zur Gewinnung und Erzeugung von Energie dient. Hierzu gehören: Elektrizitäts- und Gaslieferanten (Anbieter von Wärme- und Kälteversorgung), Netz- und Kraftwerksbetreiber.</p>
<p>Maritime Wirtschaft</p> <p>Umfasst Unternehmen und Organisationen, die den maritimen Raum sowie die Wasserstraßen wirtschaftlich nutzen, z. B. aus dem Schiff- und Bootsbau, der Seeschifffahrt, Hafenwirtschaft, Meerestechnik, Fischerei bzw. Fischverarbeitung und maritime Dienstleister.</p>
<p>Chemische Industrie</p> <p>Hierzu gehören Unternehmen, die natürliche Rohstoffe in chemische umwandeln.</p>
<p>Bauindustrie (auch: Baugewerbe genannt)</p> <p>Umfasst Unternehmen, die Leistungen rund um Planung, Ausführung und Veränderungen von Bauwerken erbringen.</p>
<p>Metall- und Stahlindustrie</p> <p>Umfasst Unternehmen, die sich mit der Erzeugung und teilweise dem Vertrieb des erzeugten Stahls bzw. Metalls befassen.</p>
<p>Maschinen- und Anlagenbau</p> <p>Umfasst Unternehmen, die sich mit der Entwicklung, Konstruktion und den Montagen von Anlagen befassen.</p>
<p>Handwerk</p> <p>Umfasst Unternehmen, die gewerbliche Tätigkeiten ausführen: auf Bestellung Produkte fertigen oder Dienstleistungen auf Nachfrage erbringen.</p>
<p>Tourismus</p> <p>Hierzu gehören Unternehmen, deren Dienstleistungen mit temporären Orts- und Aufenthaltsveränderungen durch Reisen von Personen in Verbindung stehen.</p>
<p>Life Sciences und Gesundheitsbranche</p> <p>Unternehmen, deren Dienstleistungen auf die Gesundheit abzielen (z. B. Medizin, Gesundheitswesen).</p>
<p>Mobilität</p> <p>Umfasst Unternehmen, die als Produzenten oder Zulieferer für die Automobilindustrie, die Luftfahrt bzw. den Containerhafen tätig sind.</p>
<p>Ernährung</p> <p>Unternehmen, die sich mit der gewerblichen Produktion, Verarbeitung und dem Handel von Lebens- bzw. Nahrungsmitteln befassen.</p>



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert



.....

Aufgabe

Ordnet die aufgeführten Berufe den Branchen zu, die in der *Abbildung 1* dargestellt sind.

Elektroanlagenmonteur*in	Hafenlotse / Hafenslotsin
Chemielaborant*in	Pflegefachmann/-frau
Metallbauer*in	Industriemechaniker*in
Vermessungstechniker*in	Augenoptiker*in
Automobilkaufmann/-frau	Bäcker*in
Nautiker*in	Ingenieur*in – Energietechnik
Verfahrenstechnologe/ -technologin – Metall	Wirtschaftschemiker*in
Ingenieur*in – Maschinenbau	Betriebswirt*in – Handwerksmanagement
Ingenieur*in – Fahrzeugtechnik	Architekt*in
Betriebswirt*in – Hotelmanagement	Arzt/Ärztin
	Agrarökonom*in

Die Informationen zu den genannten Berufen (z. B. zu Tätigkeitsbeschreibungen, Anforderungen) findet ihr z. B. im Internetportal der Agentur für Arbeit *BERUFENET*



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert

